

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 04. März 2021 um 18.00 Uhr im Bürgerhaus, Üdersdorfer Straße 10 in Oberstadtfeld

Anwesend waren

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

die Ratsmitglieder

die Nichtmitglieder

Berthold Basten Andreas Bauer Ursula Esten-Schaaf Rainer Gerhards Willi Häp Manfred Leif Heinz Molitor Andre Nöllen Josef Schildgen Lucas Scholzen Gottfried Trosdorff Richard Willems	Katharina Junk, Schriftführerin Mario Penning, VGV Daun (bis 18.35 Uhr) <hr/> <i>es fehlten entschuldigt</i> - <i>nicht anwesend:</i> Arnold Möseler (Jagdvorstand)
---	--

Ortsbürgermeister Molitor eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist und die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und keine Änderungen zur Tagesordnung vorgebracht werden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2020

Bei der Niederschrift vom 16.12.2020 fehlte folgender Punkt unter TOP 6 „Verschiedenes“:
Errichtung einer geplanten Hochfrequenzanlage durch die Firma „for.tel Solutions GmbH“. Zu diesem Punkt erfolgt ein Vermerk zur Niederschrift.

Die Niederschrift zur Sitzung vom 16.12.2020 wird mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Sachbearbeiter Mario Penning von der Verbandsgemeindeverwaltung und übergibt ihm das Wort. Dieser stellt den Haushalt für das Jahr 2021 vor. Auf die gesonderte Niederschrift wird verwiesen. Besonders geht er auf die Investitionen ein. Darunter fallen der Grunderwerb der Grundstücke für das Neubaugebiet, die allgemeinen Kosten des Neubaugebietes, sowie die Kosten für die Anschaffung neuer Spielgeräte für den Spielplatz. Zudem werden Restmittel von 2020 für die Sanierung des Bürgerhauses, die

noch nicht verausgabt wurden, übertragen. Aufgrund der hohen Investitionen schließt der Haushalt im Investitionsbereich mit -138.000 € ab.

Des Weiteren trägt Sachbearbeiter Penning die veranschlagten Kosten für den laufenden Betrieb vor. Der Posten für die Wirtschaftswege soll hier von 5.000 € auf 10.000 € erhöht werden, da der Wirtschaftsweg „Mühlscheid“ neu ausgebaut werden soll. Im Haushalt soll dies als Wegebau „Mühlscheid“ entsprechend ergänzt werden.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurde im Haushalt 2021 nicht berücksichtigt. Dieser Punkt soll auf nächstes Jahr verschoben werden.

Außerdem trägt er die Hebesätze der Steuern vor. Der Rat diskutiert hier insbesondere um eine Erhöhung der Hundesteuer. Nach ausgiebiger Diskussion soll die Hundesteuer nicht erhöht werden.

Zum Abschluss geht Herr Penning auf die Jagdpacht und deren Verteilung ein. Die Einnahme der Jagdpacht beträgt 26.740 €. Davon entfallen 13.800 € für Waldwege und 12.940 € für Wirtschaftswege. Die Jagdpachtrücklage zum Stand 31.12.2019 beträgt 80.000 €. Zur Verteilung der Jagdpachteinnahmen bestehen keine Einwände.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021. Weiterhin soll der Haushalt für den Wirtschaftswegebau „Mühlscheid“ um 5.000 € erweitert werden.
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

2. Beschluss:

Die vorgeschlagene Verteilung der Jagdpachteinnahmen wird vom Jagdvorstand beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 3: Aufhebung Wirtschaftsweg

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass der Wirtschaftsweg Flur 12, Flurstück 84 im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Mühlscheid bei der Schlack“ mit überplant wird. Der Weg verliert seine Zweckbestimmung zur wegemäßigen Erschließung landwirtschaftlich genutzter Grundstücke. Daher soll der Weg durch Erlass einer Satzung gemäß § 58 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz aufgehoben werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt, den Wirtschaftsweg Flur 12, Flurstück 84, der im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Mühlscheid bei der Schlack“ mit überplant ist, aufzuheben. Für die Anlieger soll der Wirtschaftsweg auch nach Aufhebung weiterhin nutzbar sein.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4: Eifelrallye 2021

Die Eifelrallye soll vom 22. bis 24. Juli 2021 stattfinden, sofern dies aufgrund der Corona-Pandemie wieder zulässig ist. Wie bereits in den letzten Jahren soll die Rallye auch wieder auf der Gemarkung Oberstadtfeld durchgeführt werden. Hierzu liegt ein Antrag über die Gestattung der Veranstaltung vom MSC Daun vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt dem MSC Daun die Eifelrallye vom 22. bis 24. Juli 2021 in der Gemarkung Oberstadtfeld zu gestatten.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5: Info Photovoltaik

Ortsbürgermeister Molitor berichtet über die Verbandsgemeinderatssitzung vom 19.02.2021. Im Rahmen dieser Sitzung sollte in der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes über die Flächenänderung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage in Oberstadtfeld entschieden werden. Da nun jedoch mehrere Gemeinden Interesse an der Errichtung einer Photovoltaikanlage bei der Verbandsgemeinde bekundet haben, soll ein 11. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes eingeleitet werden. In diesem Änderungsverfahren sollen lediglich Flächenänderungen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen berücksichtigt werden. Von Seiten der Verbandsgemeinde ist geplant, dass ein Ingenieurbüro beauftragt wird, um festzustellen, welche Flächen in der gesamten Verbandsgemeinde geeignet sind. Die Änderungsfläche für Oberstadtfeld soll demnach dann auch in der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt werden. Nach Rücksprache mit der Verwaltung wurde Ortsbürgermeister Molitor zugesichert, dass es dadurch für die Ortsgemeinde Oberstadtfeld keinen Nachteil geben wird. Es kommt hier lediglich zu einem Zeitverzug. Zudem wurde mitgeteilt, dass die Fläche optimal für das Vorhaben ist. Ursprünglich war geplant, zunächst die Fläche von 2,4 ha zu ändern. Auf Vorschlag von Ortsbürgermeister Molitor soll jedoch direkt die gesamte Fläche auf 10 ha entsprechend geändert werden. Die VGV Daun (Thorsten Loosen) begrüßt dies, da die Gemeinde so die Anlage nach Bedarf erweitern kann. Da sich das ganze Vorhaben nun etwas verschiebt, wird Ortsbürgermeister Molitor die beauftragte Firma entsprechend informieren.

TOP 6: Verschiedenes

- Die Ortsgemeinde hat eine Bundeswaldprämie in Höhe von 51.500 € bewilligt bekommen. Diese Summe ist noch nicht im Haushalt 2021 berücksichtigt.
- Am Anwesen „Winkelbach 25“ wurde damals bei der Pflasterung des Hofes auch der Bürgersteig durch den Eigentümer mit durch gepflastert. Nun möchte der Eigentümer seinen Hof erneuern. Daher fragt er an, ob er das alte Pflaster durch das neue Pflaster austauschen darf. Der Ortsgemeinderat hat dazu keine Bedenken und begrüßt das Vorhaben.
- Ortsbürgermeister Molitor berichtet über die Kosten, die die Ortsgemeinde für die Kindergärten in Oberstadtfeld und Üdersdorf zahlen muss.
- Ortsbürgermeister Molitor trägt die tatsächlichen Kosten über die Sanierung des Bürgerhauses vor.
- Die Fa. Schreiner hat eine Rückvergütung in Höhe von 517 € für das Jahr 2019 veranlasst.
- Die Wirtschaftswege „Auf Kopp“, „Auf Röder“ und „Am Hundsrück“ wurden im Rahmen der bereits durchgeführten Instandsetzungen der Wirtschaftswege bisher noch nicht instandgesetzt. Dies soll im Herbst erfolgen.
- Der Wirtschaftsweg „Mühlscheid“, in Richtung Niederstadtfeld, ist in einem sehr desolaten Zustand. Es besteht dringender Handlungsbedarf, da dort u. a. das Wasser nicht mehr abläuft. Ortsbürgermeister Molitor schlägt vor, dass er ein entsprechendes Angebot für die Sanierung des Wirtschaftsweges einholt. Der Rat teilt dieses Vorgehen. Zudem wird der Vorsitzende darauf hingewiesen, dass vor Umsetzung der Maßnahme eine Rücksprache mit Herrn Beck erfolgen soll, da dort noch Holz abgefahren werden soll.
- Im Bereich der Fa. Bettendorf soll der Graben nochmal ausgeputzt werden. Der Vorsitzende schlägt vor, dass Ratsmitglied Molitor den Graben ausputzen soll und die Arbeiten in Rechnung stellt.
- Das Plateau in Richtung Neroth soll angehoben werden, da sich dort ständig Wasser ansammelt. Zudem besteht Handlungsbedarf am Weg „In der Dehnbach“.
- Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass der Mietvertrag mit dem derzeitigen Mieter der Alten Schule um einen Monat verlängert wurde. Er zieht zum 31.03.2021 aus. Die Wohnung bedarf einer Renovierung. Um die Renovierung zu planen, soll ein Termin mit dem Bauausschuss zur Besichtigung vereinbart werden.
- Es liegt eine Anfrage vor, dass alle Wirtschaftswege auf eine Breite von 4,50 m ausgeweitet werden, um diese mit allen Maschinen befahren zu können. Einige Wege weisen eine Breite von ca. 3 m vor. Es wird nochmals mit dem Antragsteller gesprochen, um

nachzufragen, welche Wege konkret gemeint sind. Ggf. kann Ratsmitglied Basten hier entsprechend weiterhelfen.

- Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass die Stadt Daun ab 2024 aus dem Kindergartenzweckverband Oberstadtfeld/Üdersdorf austreten wird. Die Maßnahmen der Sanierungen werden von der Stadt Daun noch mitfinanziert. Ratsmitglied Nöllen fragt nach, ob evtl. noch Rückzahlungen der Investitionen an die Stadt Daun geleistet werden müssen, wenn die Stadt ausgetreten ist. Ortsbürgermeister Molitor wird dies entsprechend klären.
- Ratsmitglied Esten-Schaaf regt an, wieder einen Sauber-Mach-Tag durchzuführen. Dies wird vom Rat befürwortet.
- Ortsbürgermeister Molitor berichtet über die stattgefundene Ortsbürgermeisterdienstbesprechung u. a. über die Kosten für die Unterhaltung der Radwege.
- 1. Beigeordneter Hüp regt an, eine 2. Wohnsitzsteuer in der Ortsgemeinde einzuführen, da immer mehr Häuser als Wochenendhäuser genutzt werden. Ortsbürgermeister Molitor wird sich auf der Verwaltung entsprechend erkundigen.
- Ein Bürger hat sich angeboten, den Notstall unterhalb der Kirche neu zu streichen, wenn er die Farbe von der Gemeinde gestellt bzw. die Kosten erstattet bekommt. Die Ortsgemeinde wird ihm die Farbe zur Verfügung stellen bzw. bezahlen.
- Im Bereich „Auf dem Wasen“ hat sich die Parkplatzsituation immer noch nicht entspannt. Dort werden die Autos immer noch nicht ordnungsgemäß geparkt, wodurch es zu Behinderungen kommt. Ortsbürgermeister Molitor wird nochmal mit den Anwohnern Kontakt aufnehmen. Sollte sich die Situation dann immer noch nicht verbessern, sollen die Hilfspolitesse der Verbandsgemeinde Daun ausrücken.

Ende öffentlicher Teil: 19.25 Uhr